



138. Protokoll: Mitgliederversammlung am 09.06.2016 in Dresden

Termin: Donnerstag 09.06.2016, 18.00 – 19:30 Uhr
Ort: Messe Dresden, Saal Rotterdam
Anwesend: Prof. Dr. Mathias Plauth (MP), Dessau, Präsident
Prof. Dr. Stephan Bischoff, Stuttgart, 1. Vizepräsident
Prof. Dr. Johann Ockenga, Bremen, 2. Vizepräsident
PD Dr. Kristina Norman, Berlin, Sekretär
PD Dr. Michael Adolph, Tübingen, Schatzmeister
Christina Protz, Berlin, DGEM Geschäftsstelle
Brigitte Herbst, Berlin, DGEM Geschäftsstelle

52 Mitglieder

TOP 1

Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit durch MP.

TOP 2

Genehmigung der Tagesordnung.
Die Tagesordnung wird von allen Mitgliedern bestätigt.

TOP 3

Genehmigung des Protokolls der DGEM-Mitgliederversammlung am 29.05.2015 in Bregenz.
Das Protokoll der Mitgliederversammlung in Bregenz wird einstimmig verabschiedet.

TOP 4

Bericht des Präsidenten, Prof. M. Plauth.
Er berichtet den Mitgliedern über die Aktivitäten des Präsidiums im vergangenen Jahr.

Das große Projekt war die Neugestaltung der Website, die nun seit einer Woche live ist. Das Layout sei sehr gelungen; er bittet die Mitglieder, die website zu nutzen und zu ihrer Weiterentwicklung beizutragen. Er bedankt sich bei allen aktiven Gestaltern, insbesondere bei Dr. Kersten Borchert, der als IT Beauftragter der DGEM das Projekt erfolgreich umgesetzt hat. Im Rahmen der website Aktivitäten hat die DGEM auch ihr Logo erneuert. Das neue Logo wurde vom erweiterten Präsidium (Präsidium und Ausschüsse) aus drei von den Thieme Grafikern vorgeschlagenen Varianten ausgewählt.

Die DGEM will die Forschungsförderung wieder mehr in den Vordergrund stellen. Erfreulicherweise ist es gelungen, ein gemeinsames von der DGEM und der DGfN getragenes Forschungsstipendium auf den Weg zu bringen. Die Präsidien beider Gesellschaften haben für zunächst drei Jahre jeweils 5000 € bewilligt. Das Stipendium für ein Forschungsprojekt auf dem Gebiet

**Deutsche Gesellschaft
für Ernährungsmedizin e.V.**
Geschäftsstelle
Olivaer Platz 7 | 10707 Berlin
Tel. 030 | 31 98 31 5007
Fax 030 | 31 98 31 5008
infostelle@dgem.de

Präsident
Prof. Dr. med. Mathias Plauth
Klinik für Innere Medizin
Städtisches Klinikum Dessau
Auenweg 38
06847 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 | 501 12 75
Fax 0340 | 501 12 10
Mathias.Plauth@klinikum-dessau.de

1. Vizepräsident
Prof. Dr. med. Stephan C. Bischoff
Universität Hohenheim
Institut für Ernährungsmedizin (180)
Fruwirthstraße 12
70593 Stuttgart
Tel. 0711 | 45 92 41 01
Fax 0711 | 45 92 43 43
Stephan.Bischoff@uni-hohenheim.de

2. Vizepräsident
Prof. Dr. med. Johann Ockenga
Klinikum Bremen Mitte
Medizinische Klinik II
Innere Medizin mit SP Gastroenterologie,
Endokrinologie und Ernährungsmedizin
St. Jürgens Straße 1
28177 Bremen
Tel. 0421 | 497 53 54
Fax 0421 | 497 33 17
Johann.Ockenga@klinikum-bremen-mitte.de

Sekretär
PD Dr. rer. medic. Kristina Norman
Charité Universitätsmedizin Berlin -
Forschungsgruppe Geriatrie am EGZB
Reinickendorfer Straße 61
13347 Berlin
Tel. 030 | 450 56 51 39
Kristina.Norman@charite.de

Schatzmeister
PD Dr. med. Michael Adolph, MBA
Universitätsklinikum Tübingen
Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin
Hoppe-Seyler-Straße 3
72076 Tübingen
Tel. 030 | 31 98 31 50 07
Fax 030 | 31 98 31 50 08
Adolph-Michael@t-online.de

Bankverbindung
Deutsche Bank AG, Mainz
BLZ 550 700 40, Konto-Nr. 0112391
IBAN: DE 08 5507 0040 0011 2391 00
BIC: DEUTDE5MXXX



Ernährungsmedizin in der Nephrologie wurde in diesem Jahr 2016 erstmalig vergeben.

Die DGEM arbeitet mit vielen anderen Fachgesellschaften zusammen. Gemeinsam mit dem BDEM und der DAEM engagiert sich die DGEM in einer Aktionsgruppe zur Aufnahme der Zusatzbezeichnung Ernährungsmedizin in der WBO. Der Ärztetag 2015 hatte den Ärztekammern dazu den Auftrag erteilt. Der Novellierungsprozess der M-WBO sei aber auf Bundesebene ins Stocken gekommen. Die Aktionsgruppe wird sich weiterhin engagieren und hat dazu als nächstes einen Termin bei der Bundesärztekammer.

Schon langjährig bestehen Kontakte mit den polnischen und tschechischen Fachgesellschaften POLSPEN und SKVIMP. In den letzten Jahren war die DGEM mit eigenen Sitzungen oder Vorträgen zu Gast bei deren Jahrestagungen. Beide Gesellschaften sind nun mit je einer Sitzung unsere Gäste beim aktuellen Kongress Ernährung 2016.

Prof. Bischoff und MP wurden von der EASL mit der wissenschaftlichen Organisation der Monothematic Conference „Nutrition in Liver Disease“ im November 2016 in Ljubljana beauftragt.

Im Januar 2016 war die DGEM zur Anhörung beim G-BA zu enteralen Diäten geladen und konnte die eingereichte Stellungnahme kommentieren.

Die DGEM hat bei der Novellierung des Lernzielkatalogs fürs Medizinstudium mitgearbeitet und ist Schlüsselakteur im ENHA/ONCA-Projekt (European Nutrition for Health Alliance/ Optimal Nutritional Care for All).

MP berichtet weiterhin zur Arbeit des Ausschuss Klinische Praxis und Fortbildung.

Schwerpunkte der Ausschusstätigkeit waren:

- die Überarbeitung des Curriculums Ernährungstherapie für pflegerische und pharmazeutische Fachkräfte
- die Vorbereitung des Entlassmanagements für die Veröffentlichung auf der DGEM-Website,
- die Mitarbeit bei der Aktualisierung LEKuP sowie
- eine Reihe von weiteren Stellungnahmen.

In diesem Jahr hat sich unter dem Dach der DGEM der Arbeitskreis Pflege in der Ernährungsmedizin konstituiert. Die DGEM sagt ihre Unterstützung zur Konsolidierung des Arbeitskreises zu. Die Pflege ist für den Ernährungsmediziner ein essentieller Partner.

MP weist auf die notwendige und nun vollzogene Ämtertrennung von Präsident und Kongresspräsident hin. Auf dieser Basis hat Prof. Christian Löser als Kongresspräsident 2018 schon wichtige und frühe Weichenstellungen für die Dreiländertagung 2018 in Kassel vornehmen können.

Die DGEM Leitlinien sind fast vollständig abgeschlossen. Die LL Intensivmedizin soll nun unter Vorsitz von Gunnar Elke zum Abschluss gebracht werden. Die DGEM unterstützt auch andere Gesellschaften bei der Erarbeitung von Leitlinien.

MP informiert die Mitgliederversammlung über den Vorstandsbeschluss zur Liquidierung der EM GmbH. Er führt aus, dass aufgrund umfassender Verschärfungen gesetzlicher Auslegungen der Steuerbehörden im Umgang mit gemeinnützigen Vereinen die ursprünglich vorgesehenen Aufgaben der EM GmbH nicht umsetzbar sind. Die EM GmbH wurde schließlich eine Zeit lang zur teilweisen Bezahlung einer Mitarbeiterin der Geschäftsstelle genutzt, was eine legale und



für die DGEM finanztechnisch günstige Lösung war. Da aber auch in dieser Zeit für die EM GmbH keine anderen Aufgaben zu finden waren, wurde dabei das von der DGEM eingelegte Kapital verzehrt. Deshalb hat sich das Präsidium der DGEM entschlossen, die 2008 gegründete EM GmbH zu liquidieren.

MP führt aus, dass nach ausführlicher steuerrechtlicher Beratung für eine die Gemeinnützigkeit nicht schädigende Liquidierung sich ein Kapitalbedarf ergibt. Die Auflösung der GmbH sei mit Kosten verbunden, die nicht vollständig mit den noch vorhandenen Mitteln der EM GmbH bestritten werden können. In dieser Situation dürfe die DGEM keine Eigenmittel zur Verfügung stellen, da es sich dabei um nicht-satzungsgemäße Mittelverwendung handele.

MP stellt den Beschlussantrag des Präsidiums vor, um Schaden von der DGEM abzuwenden, eine einmalige Sonderumlage für alle Mitglieder in Höhe von 7,00 € im Jahr für die Liquidation der EM GmbH zu erheben.

In der folgenden Aussprache werden verschiedene Alternativen und damit verbundene Gefahren, wie die des Verlustes der Gemeinnützigkeit der DGEM e.V. eingehend auch unter Mitwirkung des Steuerberaters Scholz eingehend erörtert und sorgsam abgewogen. Im Ergebnis der Aussprache wird kein anderer Beschlussantrag gestellt. Die Mitgliederversammlung fasst nun bei drei Stimmenthaltungen ohne Gegenstimmen den folgenden

Beschluss: Zur Liquidierung der EM GmbH soll jedes Mitglied mit einer einmaligen Sonderumlage in Höhe von € 7,00 beitragen.

MP informiert zu den vorläufigen Zahlen aktuellen Dreiländertagung ERNÄHRUNG2016 in Dresden und bedankt sich bei allen Mitwirkenden zur Vorbereitung des Kongresses.

Kongressteilnehmer:	1.181
Abstracts:	76
Aussteller:	62

Löser gibt einen kurzen Überblick zur Vorbereitung der ERNÄHRUNG2018 in Kassel und lädt alle ein. Der Kongress wird vom 21.- 23.06.2018 im Kongresspalais Kassel stattfinden. Kassel liegt zentral in Deutschland und ist verkehrstechnisch gut erreichbar. Die Säle, das Referentenhotel, usw. sind bereits geklärt.

TOP 5:

Wahl des 2. Vizepräsidenten.

Zu wählen ist der 2. Vizepräsident 2016-2018 und damit designierter Präsident 2018-2020.

MP schlägt PD Dr. Frank Jochum als Kandidaten des Präsidiums vor. Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht.

Jochum stellt sich der Mitgliedschaft vor: Er ist Arzt für Kinder- und Jugendmedizin und Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Waldkrankenhaus Berlin-Spandau. Ernährung spielt naturgemäß in seinem Fachbereich eine große Rolle. Er war in Düsseldorf in der AG Spurenelemente und wirkte bei der Erstellung der DGEM Leitlinien „Parenterale Ernährung“ mit. Außerdem erstellte er das Curriculum Ernährungsmedizin in der Pädiatrie.

Als Wahlleiter werden Prof. Berthold Koletzko und Prof. Johannes Wechsler einstimmig von der MV bestimmt. Die Wahl erfolgt schriftlich (Stimmzettel) und geheim. Koletzko präsentiert der MV das Wahlergebnis: Bei 52 stimmberechtigten Mitgliedern entfielen 49 Stimmen auf PD Dr. Frank Jochum als 2. Vizepräsidenten bei drei Enthaltungen. F. Jochum nimmt die Wahl an. Nähere Informationen enthält das beiliegende Protokoll der Wahl.

Mit Ablauf des Kongresses übernehmen satzungsgemäß für die Amtszeit 2016-2018:

Prof. Dr. Johann Ockenga das Amt des Präsidenten der DGEM,
Prof. Dr. Mathias Plauth das Amt des 1. Vizepräsidenten der DGEM
und Prof. Dr. Stephan Bischoff scheidet aus dem Präsidium aus.



MP spricht dem scheidenden 1. Vizepräsidenten, Prof. S. C. Bischoff seinen großen Dank aus für eine Dekade konstruktiver, nicht immer einfache Dialoge und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, die die DGEM vorangebracht haben.

TOP 6:

Bericht des 1. Vizepräsidenten Prof. Dr. S. C. Bischoff

Er scheidet mit Wehmut aber auch Erleichterung aus dem Amt und gibt einen Rückblick über die großen Projekte in dieser Zeit. Die Aktuelle Ernährungsmedizin feiert dieses Jahr ihr 40 jähriges Bestehen und er selbst begleitet die Zeitschrift als Schriftführer seit fast 10 Jahren. Ein weiteres großes Projekt sind die DGEM Leitlinien, deren komplette Überarbeitung er in der dritten Runde nach Prof. Lochs und Prof. Koletzko übernommen hatte. Die DGEM kann stolz auf 15 aktuelle Leitlinien sein, die von 2013 - 2015 veröffentlicht wurden und selbst von der ESPEN nicht getoppt werden. Die Leitlinie zur Intensivmedizin soll diese Jahr fertiggestellt werden. Im Augenblick werden die Leitlinien gemeinsam mit DGVS und DGHO in „Apps gegossen“. Die Zusammenarbeit mit anderen Gesellschaften konnte intensiviert werden. Er erwähnt die DGHO mit Professor Bertz sowie besonders die Annäherung und gemeinsame Aktivitäten mit BDEM und DAEM.

Er bedankt sich für 10 Jahre Vertrauen und eine sehr schöne Zeit.

TOP 7:

Bericht des 2. Vizepräsidenten Prof. Dr. J. Ockenga

Prof. Ockenga berichtet zum Stand des ENHA-ONCA Projekts in Deutschland. Zum Projekt Optimal Nutritional Care for All sammeln sich im Augenblick auf deutscher Ebene Experten mit „ernährungsmedizinischem Hintergrund“. Sie wollen gemeinsam die Aufmerksamkeit für die Bedeutung einer adäquaten Ernährung bei Patienten fördern und die Einführung eines Ernährungsscreenings vorantreiben. Dabei sind neben der DGEM, der BDEM, der VDOE, der VDD, die DGG und verschiedene Hersteller von enteraler und parenteraler Ernährung. Es gibt Kontakte zu den onkologischen Gesellschaften und Patientenvereinigungen. Die Form der Zusammenarbeit bzw. die Organisationsform ist momentan nicht endgültig geklärt.

TOP 8:

Bericht des Schatzmeisters, PD Dr. M. Adolph

M. Adolph stellt den Haushaltsbericht 2015 vor.

Aufgrund der noch nicht im Jahr 2015 anfallenden Kosten, die durch die Modernisierung der DGEM-Website entstanden sind, konnte das Wirtschaftsjahr 2015 positiv abgeschlossen werden. Vor allem die Erhöhung/Einführung der Mitgliedsbeiträge und Tagungspauschalen wirkte sich dabei vorteilhaft auf das Gesamtergebnis aus.

Die anwesenden Kassenprüfer Prof. Wechsler und Prof. Wolfram bestätigen nochmals die Richtigkeit und Plausibilität des Berichtes.

Adolph dankt den Kassenprüfern für Ihre Tätigkeit. Prof. Wechsler und Prof. Wolfram stehen auch weiterhin als Kassenprüfer zur Verfügung und werden von den Mitgliedern in diesem Amt bestätigt.

Vorstellung des Haushaltsplans 2016

Er wird aufgrund der bereits beschriebenen Kosten zum Relaunch der DGEM-Website durch einen Minusbetrag gekennzeichnet sein. Zum Finanzierungsausgleich werden hierfür Mittel aus den DGEM-Rücklagen eingeplant. Die Rücklagen der DGEM werden zukünftig ausschließlich mündelsicher und darüber hinaus entweder bei verschiedenen Banken oder bei der Anlage von Wertpapieren auf verschiedene Emittenten zu verteilen sein. Anmerkungen und Fragen der Mitglieder werden besprochen.

Die Mitglieder stimmen dem Haushaltsplan 2016 ohne Gegenstimmen zu. Nähere Informationen zum Jahresabschluss 2015 und Haushaltsplan 2016 enthalten die beigefügten Folien.



TOP 7:

Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2015

Die Mitglieder entlasten den Vorstand für das Geschäftsjahr 2015 einstimmig mit den 5 Enthaltungen des Vorstands.

TOP 9:

Bericht des Sekretärs, PD Dr. K. Norman

K. Norman gibt den Mitgliedern einen Überblick mit den statistischen Daten zu Anzahl und fachbezogener Zusammensetzung der DGEM-Mitglieder. Nähere Informationen enthalten die beigefügten Folien.

TOP 10:

Verschiedenes

Prof. Adam und Prof. Wechsler danken Bischoff für die Entwicklung der Leitlinien bzw. die Organisation des ersten gemeinsamen Kongresses mit dem BDEM Ernährung 2014 in Ludwigsburg.

Plauth bedankt sich bei den Mitgliedern und den Präsidiumsmitgliedern und beendet die Versammlung.

Die Sitzung endet um 19.30 Uhr.

Berlin, den 15.07.2016

Prof. Dr. Mathias Plauth
DGEM Präsident

Priv.-Doz. Dr. Kristina Norman
DGEM Sekretär